



Vom Erleben zum Handeln: Felt Sense als Quelle für Interventionen in Trainingsgruppen.

Trainerin und Lehrende der ÖGGO: Andrea Schüller

Termin: 04. – 05.04.2024
Ort: Wien



Seminarbeschreibung:

Während wir als Trainer*innen in der Trainingsgruppe sitzen, und uns vielleicht gerade fragen, was hier vor sich geht und was jetzt eine gute, wohldosierte etc. Intervention wäre, ist unser Körper bereits einen Schritt weiter: Er erlebt die ungeteilte Vielheit der Situation im Hier und Jetzt.

Dabei stellt sich die Frage: Wie können wir aus diesem Erleben stimmige Begleitimpulse bzw. Interventionen generieren, die der Gruppe dienen und den Prozess weitertragen? Woher wissen Trainierende, wie und mit welchem Aufmerksamkeitsfokus sie in der Fülle von Möglichkeiten und Konzepten intervenieren?

Antworten versprechen viele Konzepte und Modelle. Wir konzentrieren uns in diesem Seminar auf das körperlich gespürte Erleben als Quelle von Erkenntnis- und Handlungsschritten. Wir arbeiten mit dem sog. Felt Sense – d.h. ein ganzheitliches, komplexes Gespür, das die Situation im Körper repräsentiert. Ein Felt Sense birgt kognitive, emotionale, somatische und umweltliche Aspekte, aus denen stimmige Antworten folgen können. Dies wollen wir mit Bezug auf das Prozess Modell von Eugene Gendlin (1997) für Interventionen nutzen.

Als Trainer*innen erarbeiten wir uns Interventionsrepertoires, entwickeln Überzeugungen und Gewohnheiten, stützen uns auf Konzepte, um auf dem unsicheren Parkett der TG Schritte und Tritte zu ermöglichen. All das hat seine Berechtigung, zugleich ist jede Situation neu und spezifisch. Felt Sense-geleitete Interventionen sollen das bisher Gekonnte erlebensmäßig anreichern, vertiefen oder sogar verändern. Ziel ist es, das Eigene mit den methodischen Eckpfeilern der TG zu einer organischen Herangehensweise zu verbinden.

Im Seminar werden wir Felt Sense theoretisch durchdringen, praktisch erleben und auf Interventionen in T-Gruppen transferieren.

Konkret ergeben sich drei Seminarteile:

Im ersten Teil erkunden wir den Felt Sense im eigenen Körpererleben und lernen die Theorie dazu kennen. Ausgewählte Texte stellen wir einige Wochen vor dem Seminar zur Verfügung.

Im zweiten Teil lernen und üben wir, wie aus dem Felt Sense konkrete T-Gruppen Interventionen werden und in welchen Sprachen bzw. nicht-sprachlichen Modalitäten sich diese Interventionen ausdrücken könnten.

Drittens werden wir im kollegialen Austausch Möglichkeiten und Grenzen ausloten, wie Felt Sense Trainierenden als innerer Kompass dienen kann, zu neuen Handlungen inspirieren bzw. vertraute Interventionsweisen bereichern, verändern, oder in diese hineinfließen kann.

Anrechenbar im Rahmen der ÖGGO Ausbildungsordnung 2016 als Seminar „Kontext und Grundlagen der TG“, „Interventionskompetenz“ sowie als „Seminar nach freier Wahl“.

Kosten:

ÖGGO Mitglieder: € 310,-- sind gegen Rechnung zu überweisen. Dieser Betrag enthält keine USt. Die Anmeldung ist nach Überweisung des Seminarbeitrages verbindlich. Kostenfreies Storno ist nur bei Nennung eines/r Ersatzteilnehmers/in möglich. Das Seminar findet ab 5 zahlenden TeilnehmerInnen statt.

Organisation: Tim Kreter (tim.kreter@posteo.de)

Anmeldung bis spätestens **20.03.2024** per Mail an office@oeggo.at .